

Produkt Import mit CSV

support@bepado.com

15. Mai 2015



Contents

Einleitung	1
Produkte nach Shopware Connect exportieren	1
Account konfigurieren	1
FTP-Verzeichnis-Strukturen	3
Abholung der CSV-Datei von URL	3
CSV-Format Produkt import.csv	5
Details zu Feldern	6
Bestellungen von Shopware Connect importieren	9
CSV per FTP herunterladen	9
Webhook (XML über HTTP)	10

Einleitung

Shopware Connect ist das neue innovative Marktplatz-Projekt der shopware AG, das Shopbetreibern tolle Möglichkeiten bietet, sich untereinander zu vernetzen und gemeinsam zu wachsen. Dazu müssen natürlich die technischen Voraussetzungen gegeben sein. Eine Option ist der Datenaustausch über eine CSV-Anbindung.

Produkte nach Shopware Connect exportieren

Die CSV-Import/Export-Schnittstelle erlaubt es Ihnen Ihre eigenen Produkte nach Shopware Connect zu exportieren. Dabei wird das standardisierte [CSV-Format](#) verwendet, wobei die unterstützten Datenfelder an das Format des [Google-Merchant-Upload-Feed](#) angelehnt sind. Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Ihren Shop per CSV-Import/Export mit Shopware Connect verbinden.

Account konfigurieren

Um den CSV-Import/Export durchzuführen, muss Ihr Shopware Connect-Account zunächst dafür eingerichtet werden. Zur Einrichtung loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf <https://bepado.com> ein und wählen aus der linken Spalte den Punkt "Einstellungen" und dann den Reiter "Synchronisation".

In der rechten Spalte finden Sie nun den Button zur Einrichtung Ihres Accounts für den CSV-Import/Export.

Hinweis: Der Account kann nur für den CSV-Import/Export eingerichtet werden, wenn vorher kein anderer Shop mit dem Account zur Synchronisation verknüpft war.

Auf der folgenden Seite müssen Sie die Einrichtung erneut bestätigen, da dieser Schritt nicht ohne Eingriff des Support-Teams rückgängig gemacht werden kann.



Figure 1: Button: Create FTP Account

FTP mit bepado einrichten
<p>Bitte bestätigen Sie, dass Sie FTP nutzen wollen um Produkt- und Bestelldaten mit bepado zu synchronisieren. Bitte beachten Sie, dass nur der Support diese Operation rückgängig machen kann!</p> <p>Sie erhalten die FTP Zugangsdaten nachdem Sie die Erstellung bestätigt haben.</p> <p>Bestätigen</p>

Figure 2: Button: Confirm

Hinweis: Das FTP-Passwort wird Ihnen nur nach der initialen Einrichtung angezeigt, da Shopware Connect kein Passwort im Klartext speichert. Merken Sie sich dieses Passwort, da nur der Support es für Sie ändern kann.

Nun löst Shopware Connect im Hintergrund die Einrichtung Ihres FTP-Accounts aus und verknüpft Ihren Account mit dem CSV-Import/Export-System. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Erst danach können Sie sich per FTP auf dem System einloggen. Verwenden Sie dazu den angezeigten Server mit Ihrem FTP-Benutzernamen und FTP-Passwort. Für einen manuellen Login auf dem FTP-Server verwenden Sie eine spezielle FTP-Client-Software, beispielsweise [FileZilla](#). Der produktive Import/Export mit Shopware Connect sollte allerdings automatisiert ablaufen, damit sichergestellt ist, dass Shopware Connect immer über die aktuellsten Daten verfügt.

Auf der Einstellungsseite zur Synchronisation finden Sie auch einen Link zu den „Importberichten“ (siehe oben). Haben Sie eine Import-Datei auf den FTP-Server hochgeladen, dauert es eine Weile, bis Shopware Connect diese verarbeitet hat. Anschließend stellt das System einen Bericht über eventuell aufgetretene Fehler und Probleme bereit. Dies ist insbesondere zum Einstieg in den CSV-Import/Export hilfreich.

FTP-Verzeichnis-Strukturen

In Ihrem FTP-Zugang finden Sie die folgenden Ordner:

- **products/**

In diesen Ordner laden Sie eine CSV-Datei mit Produkt-Importen für Shopware Connect hoch. Diese muss den Namen import.csv tragen und den Anforderungen genügen, die weiter unten in diesem Dokument beschrieben sind.

Der Shopware Connect Importer holt diese Datei in regelmäßigen Abständen ab und importiert sie ins System. Dieser Vorgang kann etwas dauern.

Bei Aktualisierungen Ihres Produkt-Bestandes überschreiben Sie einfach die vorher hochgeladene import.csv.

- **orders/**

In diesem Verzeichnis werden Bestellungen in Form von CSV-Dateien abgelegt, die über Shopware Connect für Ihren Shop eingehen. Jede Bestellung wird in einer eigenen Datei mit fortlaufender Nummer abgelegt.

Abholung der CSV-Datei von URL

Alternativ zum FTP kann die CSV Datei auch von einer definierten URL abgerufen werden. Diese Funktion wird aktuell entweder über REST API oder vom Support für Sie freigeschaltet. Bitte wenden Sie sich an bepado@shopware.com und geben Sie die URL und die Shop-ID an, die Sie im Bereich „Synchronisation“ finden.

Die REST API funktioniert wie folgt:

```
POST https://sn.bepado.de/sdk/provider/import-url
X-Shopware-Connect-ShopId: <ShopId>
X-Shopware-Connect-Key: <hmac-key>
```

```
{
```

CSV Import/Export über FTP

Sie nutzen FTP um Ihre Produkte und Bestellungen mit bepado zu synchronisieren.

FTP Zugangsdaten:

Es kann bis zu 15 Minuten dauern bis Ihr FTP Server verfügbar ist.

Server: ftp.bepado.de

Port: 21

Username: testcsvd37

Importberichte

Password: 1ee9f629cf3913eb

Bitte kontaktieren Sie den Support, wenn Sie Ihr FTP Passwort vergessen haben.

Figure 3: Button: Confirm

```

    "url": "<import csv url>"
}

```

Die Details zur HMAC-Message Authentifizierung finden Sie in der REST API Dokumentation.

CSV-Format Produkt import.csv

Die import.csv-Datei folgt weitestgehend der Spezifikation des Google-Merchant-Upload-Feed (4) . Die Datei muss UTF-8 kodiert vorliegen. Andere Kodierungen werden derzeit nicht akzeptiert. Hinweis: Wir arbeiten bereits daran, ihre Daten auch in anderen Kodierungen zu akzeptieren und für die Verwendung innerhalb von Shopware Connect beim Import automatisch umzuwandeln.

Die Felder der CSV-Datei müssen durch ein Tabulator-Zeichen getrennt sein. Zur Kapselung von Text-Feldern sollten doppelte Anführungszeichen verwendet werden. Als erste Zeile der CSV-Datei muss ein Header geliefert werden, welcher die Feld-Identifikatoren wie im Folgenden beschrieben enthält. Sie ordnen damit jeder CSV-Spalte ein bestimmtes Feld zu. Bitte beachten Sie, dass die Identifikatoren klein geschrieben sein müssen und keine Leerzeichen enthalten dürfen.

Hinweis: Shopware Connect unterstützt derzeit nicht alle Felder des Google-Merchant-Upload-Feed. Dies kann sich jedoch in Zukunft ändern. Sollte Ihr System einen Standard-Export für diesen Datei-Typ bereitstellen, können Sie ruhig alle Felder in der CSV-Datei übergeben. Noch nicht unterstützte Felder werden vom Import einfach ignoriert.

Der Shopware Connect-Importer führt bei jeder Aktualisierung einen Komplet-Import durch. Sie können also ein Produkt aus Shopware Connect löschen, indem Sie die entsprechende Zeile beim nächsten Update nicht mehr in Ihrer CSV-Datei ausliefern.

Die folgenden CSV-Felder werden derzeit von Shopware Connect unterstützt. Detailinformationen zu Feldern finden Sie weiter unten.

Feld	Beschreibung
id	Die eindeutige ID-Nummer des Produktes in Ihrem Shop-System.
gtin	Die EAN des Produktes (optional).
item_group_id	Gruppen-Id für Varianten Artikel (optional)
link	Link zum Produktes in Ihrem Shop (inkl. "http://" oder "https://").
title	Der Titel des Produktes
description	Die Beschreibung des Produktes
brand	Der Name des Herstellers des Produktes
tax	Die Mehrwertsteuer auf das Produkt als Fließkommazahl (z.B. 0.19)
price	Empfohlener Preis des Produktes für Endkunden (inkl. MwSt.)
purchase_price	Einkaufspreis für Handelspartner bei Verkauf des Produktes (Netto).
shipping	Produktspezifische Versandkosten im Google Format
availability	Bestand des Produktes als Ganzzahl, "in stock" oder "out of stock"
image.link	Link zum Hauptbild des Produktes (incl. "http://" oder "https://").
additional_image.link	Link zu einem weiteren Bild des Produktes.
google_product_category	Kategorie aus der englischen Google-Taxonomie für Produkte.
shipping_weight	Das Gewicht des Produktes in KG, z.B. "10 kg".
unit_pricing_measure	Enthaltene Einheiten in diesem Produkt, z.B. "1 kg" oder "10l".
unit_pricing_base_measure	Basis-Einheiten in diesem Produkt, z.B. "1 kg" oder "10l".
connect_[name]	Bepado Marktplatz Attribute, siehe Marktplatzattribute Kapitel.
variant_[name]	Varianten Attribute, siehe Varianten Kapitel weiter unten.
tags	Product tags, see Chapter tags below

Details zu Markplatz-Attributen, Varianten und Übersetzungen finden Sie weiter unten.

Details zu Feldern

tax An dieser Stelle weicht Shopware Connect vom Standard des Google-Merchant-Upload-Feed ab. Dieser schreibt vor, dass nur in den USA das Feld “tax” zu verwenden ist. Shopware Connect benötigt diese Information aber zwingend.

Preise Alle Preise müssen mit Punkt (.) als Trennzeichen zwischen Euro und Centbetrag exportiert werden. An einer Erkennung von Komma (,) wird aktuell noch gearbeitet.

purchase_price Wenn nicht gesetzt wird Einkaufspreis=Endkundenpreis gesetzt.

shipping Wenn Sie die Versandkosten auf Produktebene (nicht auf globale Ebene) definieren möchten können Sie hier die Versandkosten für jedes Land im Google-Format angeben. Beispiele:

- DE::Post:5.99 EUR
- DE::DHL:4.95 EUR,AT::DHL:10.00 EUR
- DE:53*:Standard [3D]:4.95 EUR

Die Versandregeln folgen dieser Definition:

- Es können mehrere Versandkostenregeln definiert werden. Diese werden per Komma separiert.
- Eine Versandkostenregel enthält vier Informationen, die per Doppelpunkt getrennt werden: ** Zielland ** Postleitzahlbereich (optional) ** Name ** Preis
- Der Name kann optional auch die Versanddauer enthalten. Diese wird in eckigen Klammern definiert, z.B. [3D] für 3 Tage
- Der Preis muss mit Punkt getrennt sein.

Zielland, Name und Preis sind Pflichtangaben.

Bilder Die Links zu Bildern müssen immer mit http:// oder https:// beginnen und müssen von Shopware Connect direkt von Ihrem Server abrufbar sein.

Das Feld “additional_image_link” ist optional. Bitte verwenden Sie es nur für andere Bilder als das Hauptbild und geben Sie nicht zweimal das gleiche Bild an.

Einheiten Als Einheit muss eine der von Shopware Connect unterstützten Einheiten verwendet werden:

- b (Byte)
- kb (Kilobyte)
- mb (Megabyte)
- gb (Gigabyte)
- tb (Terabyte)
- g (Gramm)

- kg (Kilogramm)
- mg (Milligramm)
- oz (Unze)
- lb (Pfund)
- t (Tonne)
- l (Liter)
- ft³ (Kubikfuß)
- in³ (Kubikzoll)
- m³ (Kubikmeter)
- yd³ (Kubikyard)
- fl oz (Flüssigunze)
- gal (Gallonen)
- ml (Milliliter)
- qt (Quart)
- m (Meter)
- cm (Zentimeter)
- ft (Fuß)
- in (Zoll)
- km (Kilometer)
- mm (Millimeter)
- yd (Yard)
- piece (Stück)
- bottle (Flasche)
- crate (Kiste)
- can (Dose)
- capsule (Kapsel)
- box (Karton(s))
- glass (Glas)
- kit (Kit(s))
- pack (Packung(en))
- package (Paket(e))
- pair (Paar)
- roll (Rolle)
- set (Set(s))
- sheet (Blatt)
- ticket (Ticket(s))
- unit (VKE)
- second (Sekunde)
- day (Tag)
- hour (Stunde)
- minute (Minute)
- month (Monat(e))
- night (Nacht)
- week (Woche)
- year (Jahr(e))
- m² (Quadratmeter)
- cm² (Quadratzentimeter)
- ft² (Quadratfuß)

- in² (Quadratzoll)
- mm² (Quadratmillimeter)
- yd² (Quadratyard)

Marktplatz Attribute Jeder Shopware Connect Marktplatz kann eine Liste von zusätzlichen Attributen definieren, die von den Shops übertragen werden können. Welche Attribute in Ihrem Marktplatz existieren müssen Sie von Ihrem Marktplatz Administrator erfragen.

Bepado Attribute können einfach per CSV übertragen werden, indem ihr Name mit connect_ vorangestellt wird. Existiert beispielsweise zwei Marktplatz Attribute "cpu" und "ram" für die Leistungsfähigkeit eines Elektronikgerätes können Sie diesen folgendermaßen übertragen:

connect_cpu	connect_ram
1.2Ghz	2GB

Varianten Varianten können übertragen werden in dem das Feld item_group_id für ein Produkt mit einem gemeinsem Identifier gesetzt wird den alle Varianten gemeinsam haben.

Es gibt einige aus dem Google Product Feed vordefinierte Variantenattribute:

- color - Farbe des Produktes
- size - Größe des Produktes
- material - Material
- pattern

Weitere Attribute können übertragen werden in dem neue Felder mit dem Prefix variant_ in der CSV Datei übertragen werden, z.B. Speichermenge für smartphones:

title	variant_memory	color
Iphone Weiss/4GB	4GB	Weiss
Iphone Schwarz/16GB	16GB	Schwarz

Es können beliebige Attribute übertragen werden.

Tags Tags können mit dem Feld tags übertragen werden und werden dafür verwendet Produkte in verschiedene Streams aufzuteilen. Jedes Produkt kann bis zu 10 Tags verwenden, jedes Tag kann 64 Zeichen lang sein. Tags werden mit Komma (,) separiert. Beispiele:

- Sports,Men,Shorts
- dress,fashion,vogue

Übersetzungen Sie können einige Produktfelder mit Übersetzungen in weitere Sprachen an Shopware Connect übertragen.

Dafür müssen Sie einfach das Kürzel der Sprache an den Feldtitel anhängen, beispielsweise:

title	title.en
Iphone Weiss/4GB	Iphone White/4GB
Iphone Schwarz/16GB	Iphone Black/16GB

Folgende Felder sind aktuell übersetzbar:

- title
- description

Sowie die hartkodierte Varianten Attribute:

- size mit size.en
- color mit color.en
- material mit material.en
- pattern mit pattern.en

Und dynamische Varianten-Attribute:

- variant_memory mit transvariant.en_memory

Bestellungen von Shopware Connect importieren

Shopware Connect bietet zwei Möglichkeiten Bestellungen von Ihren Handelspartnern zu importieren:

1. CSV per FTP herunterladen.
2. Webhook (XML über HTTP)

CSV per FTP herunterladen

Bei diesem Prozess laden Sie aus dem Ordner **orders/** alle CSV-Dateien regelmässig herunter. Sie können dann die Dateien mit bereits importierten Dateien abgleichen und neue Dateien als neue Bestellungen behandeln.

Jede Bestellung wird in einer eigenen Datei gespeichert. Die Dateien werden laufend durchnummeriert. Zum Beispiel:

- order_00000001.csv
- order_00000002.csv
- ...

Die erste Zeile des CSV ist der Header, der beschreibt, welche Felder in der Datei enthalten sind (bitte beachten Sie, dass sich die Reihenfolge der Felder im Laufe der Zeit ändern kann und evtl. neue Felder hinzu kommen).

Die Felder der Order-Dateien sind mit einem Semikolon getrennt. Text-Felder können in doppelte Anführungszeichen eingeschlossen sein. Jede Zeile enthält alle Felder, also auch die Kundendaten, die aber in jeder Zeile gleich sind.

Webhook (XML über HTTP)

Die [REST-API Dokumentation](#) enthält Informationen über “Event-Hooks”. Um Bestellungen über REST anzunehmen müssen Sie den `order_created` Event anbinden.